

[30162] In unterzeichnetem Verlage erscheint in kurzem:

Das Gesetz
über die
Enteignung von Grundeigenthum
vom 11. Juni 1874.

Erläutert
mit Benutzung der Akten des Königl. Preussischen Ministeriums
der öffentlichen Arbeiten

von
Dr. jur. Georg Eger,
Begründer und Justiziar der Königl. Eisenbahn-Direktion,
Docent der Rechte an der Universität Breslau.

Erster Band.

32 Bogen gr. 8°. Geheftet 12 M ord. — 9 M netto —
8 M bar und 9/8.



Die außerordentliche Bedeutung des preussischen Enteignungsgesetzes und der Umstand, daß die vorhandenen Kommentare über dasselbe nur für den praktischen Handgebrauch bestimmt sind, aber der eingehenden wissenschaftlichen Begründung entbehren, läßt eine erschöpfende, aus der Theorie und Praxis gleichermaßen begründete Erläuterung als ein höchst beachtenswertes Unternehmen erscheinen. Der Name des auf allen Gebieten des Eisenbahnrechts rühmlichst bekannten Verfassers bürgt dafür, daß derselbe seiner Aufgabe im vollsten Maße gerecht geworden ist.

Für Eisenbahn-, Gerichts- und Verwaltungsbehörden, Rechtsanwälte, größere Kommunen etc. ist das Werk von hoher Wichtigkeit.

Der zweite (Schluss-) Band des Werkes erscheint im Laufe des nächsten Jahres.

Breslau.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

[30163] **Habenicht,**
Specialkarte von Afrika.
Zweite Auflage. Lieferung 2.

erscheint in einigen Tagen.

Ich bitte zu bestellen, da ich die Fortsetzung nur fest liefere.

Ergebenst

Gotha, 10. Juni 1887.

Justus Perthes.

[30164] In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Liebreich-Langgaard,
Compendium der Arzneiverordnung.
II. Theil.

5 M ord., 3 M 75 S netto, 3 M 50 S bar.

Ich liefere die Fortsetzung nur fest bezw. bar und bitte — soweit dies noch nicht geschehen — gefälligst ehest zu verlangen.

Berlin NW., 10. Juni 1887.

Fischer's medicinische Buchhandlung
H. Kornfeld.

[30165] Im Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich erscheint demnächst und wird auf Verlangen versandt:

Der Kampf
gegen die bestehende Ordnung.

Von

Otto Spielberg.

1 M 20 S mit 25%, bar mit 33 1/2 %.

Der Verfasser gehört zu jener kleinen Schar litterarischer Streiter, die einen gesellschaftlichen Zustand anstrebt, der jedem Menschen die Bedürfnisse zu seinem und seiner Familie Fortkommen gewährt, ohne nötig zu haben, sich gegen Lohn in die Abhängigkeit eines andern zu begeben. Feldmarschall Moltke sagte irgendwo: „Armut und Elend waren immer“. Der Verfasser entgegnet darauf: Soll das ein Grund sein, daß Armut und Elend immer bleiben sollen? Wir haben in Religion und Gesittung, in Kultur und Bildung die Mittel an der Hand, daß sie nicht zu sein brauchen; es fehlt uns nur am guten Willen, diese Mittel zu gebrauchen.

In Kreisen, die sich für das „Problem der Erlösung“, für die brennenden sozialen Fragen der Gegenwart interessieren, dürfte die Schrift sicher gebührende Beachtung finden.

Weber's

Illustrierte Katechismen Nr. 115.

[30166]

In unterzeichnetem Verlage erscheint am 15. dieses Monats:

Katechismus
der

Kaufmännischen

Korrespondenz
in deutscher Sprache.

Von

Prof. C. F. Findeisen,

Vize-Direktor der öffentlichen Handelshochschule in Dresden.

13 Bogen 8°.

In Originaleinband 2 M ord.,

1 M 50 S netto, 1 M 35 S bar.

☞ Auf 10 Exemplare 1 Freie Exemplar!

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber
in Leipzig.

[30167] In meinem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

Büchlerthum.

Ein Gutachten

des Freiherrn von Patow.

Mitgetheilt

von

Karl Banmbach,

Mitglied des Reichstages.

gr. 8°. 48 Seiten. Preis 1 M ord., 75 S no.,
65 S bar u. 13/12.

(Bildet Heft 69 der Volkswirtschaftlichen
Zeitfragen.)

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 7. Juni 1887.

Leonhard Simion.

418 *